

Mehr Geld, mehr Sicherheit

In Verhandlungen mit der österreichischen Firma Megatech, die am 1. Juni alle ehemaligen Boshoku-Standorte in Waldbröl übernommen hat, konnten wir wesentliche Verbesserungen für die Belegschaft erzielen. So erhalten alle Beschäftigten von Juli 2016 bis einschließlich Januar 2017 beim monatlichen Grundentgelt ein Plus von 40 Euro (Azubis 20 Euro). Zusätzlich gibt es mit der August-Abrechnung einmalig 100 Euro (Azubis 50 Euro). Ab September 2016 steigen die Grundentgelttabellen für alle um zwei Prozent. Der Entgelttarifvertrag läuft bis zum 31. Januar 2017. Im Falle einer Ausgliederung des Standorts gehen alle Tarifverträge auf die neue Gesellschaft über.

Arbeitskreis gibt neue Impulse

Mit der Gründung eines Arbeitskreises hat die IG Metall Oberberg dem Einsatz der Schwerbehindertenvertreter neue Impulse gegeben. Im ersten Halbjahr 2016 waren in 21 Betrieben über 50 solcher Vertrauenspersonen gewählt worden. Ihre Aufgabe ist es, die über 1000 schwerbehinderten Beschäftigten in der oberbergischen Metall- und Elektroindustrie zu vertreten und zu unterstützen. Diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit erfordert viel Sensibilität, einschlägiges Fachwissen und Kenntnisse über praktische Lösungen. Während der Zusammenkunft am 25. Mai wurden Steffen Kuhn (Kind & Co.) zum Vorsitzenden sowie die Kollegen Ralf Buschmann (Metalsa) und Gerhard Possch (Eschmann Stahl) zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Termine des Arbeitskreises werden per Einladung in die Betriebe geschickt. In der Geschäftsstelle übernimmt unser Kollege Norbert Lenski die Koordination.



Für den Senioren-Arbeitskreis der IG Metall öffnete das traditionsreiche Unternehmen seine Tore.

Faszinierende Technik im Leppetal

Senioren-Arbeitskreis zu Gast bei Schmidt + Clemens

Im Programm des Senioren-Arbeitskreises bilden Ausflüge und Besichtigungen einen Schwerpunkt. Zuletzt trafen sich 25 Mitglieder am 5. Juli in Kaiserau, um das Stahlwerk von Schmidt + Clemens zu erkunden.

Faszination Schleuderguss Nach der Begrüßung durch den Betriebsratsvorsitzenden Thomas Geilhaupt und seinen Stellvertreter Andreas Aprille hörte die Gruppe eine Einführung in die Geschichte des Unternehmens und ließ sich auch über die aktuelle Entwicklung informieren. Im Mittelpunkt des Besuchs stand jedoch eine ausgiebige Werksbesichtigung am Stammsitz des Unternehmens im Leppetal. Besonders fasziniert waren die Senioren von der technologischen Entwicklung in Schleuderguss und der anschließenden Bearbeitung im Betrieb. Aber auch weitere Bereiche bis hin zum Formguss wurden in Augenschein genommen.

Dank an das Unternehmen Auch außerhalb der Produktionsbereiche gab es für die Gäste viel Interessantes zu sehen. So besichtigten sie den werkseigenen Kindergarten und ließen sich durch die S + C Akademie

führen. Zum Abschluss des Rundgangs dankte Friedhelm Schuster, der Vorsitzende des Senioren-Arbeitskreises, den Verantwortlichen des Unternehmens und dem Betriebsrat für ihre Gastfreundschaft. Beim gemeinsamen Mittagessen im neuen Betriebsrestaurant von Schmidt + Clemens wurden die vielfältigen Eindrücke noch einmal gründlich diskutiert. Dabei gab es auch Gelegenheit, das Gesehene durch gezielte Fragen zu vertiefen.



Friedhelm Schuster leitet den Senioren-Arbeitskreis der IG Metall Oberberg.

Bildungsleitbild in der Diskussion

Planungen für das kommende Jahr standen auf der Tagesordnung des Referentenarbeitskreises am 8. Juli. Neben zwei neuen Reihen »Fit für Betriebsratsarbeit« wurden auch die Seminare »Arbeitnehmer in Wirtschaft und Gesellschaft 1« (AN 1) in das Bildungsangebot aufgenommen. Für das laufende Jahr sind noch mehrere Seminare »Fit für Betriebsratsarbeit« geplant. Außerdem soll im Herbst neben dem AN-1-Seminar ein Seminar zur Geschichte der Arbeiterbewegung in Oberberg stattfinden. Besonders intensiv arbeiteten die Referenten am Bildungsleitbild unserer Geschäftsstelle, das 2017 verabschiedet werden soll. Durch dieses Leitbild wollen wir unser Verständnis gewerkschaftlicher Bildungsarbeit verdeutlichen und uns von konventionellen Anbietern abgrenzen.



►TERMINE

August

- 29. August: Rentenberatung (Anmeldung erforderlich)
- 30. August: Ortsvorstandssitzung

September

- 13. September: Senioren-Arbeitskreis
- 16. und 17. September: Referentenklausur
- 20. September: Vertrauensleuteausschuss
- 21. September: Jubilärfest
- 22. September: Ortsvorstand und Delegiertenversammlung
- 26. und 27. September: Sekretärklausur

Auch unsere Kolleginnen und Kollegen im Büro machen Urlaub. Dadurch kann es schon mal zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Entschuldigung.